

# Shit happens

**Traurig sein hat keinen Sinn Die Sonne scheint auch  
weiterhin Das macht den Schmerz ja so brutal Die Sonne  
scheint als wär es ihr egal**

Von Haibane-Renmei

## Kapitel 13:

„Es tut mir leid“ waren die letzten Worte die er von seinem besten Freund hören sollte. Worte aus denen Kakashi noch nie so viel Schmerz raus hörte wie am heutigen Tag. Und auch die Anderen, ganz besonders Sakumo konnten ihre Tränen nicht zurückhalten. So hätte es nicht enden sollen. Doch für Kakashi war diese Art zu sterben nicht die Grausamste. Nicht einmal im Ansatz. Er ahnte nicht dass er jeden Moment die Hölle auf Erden erdulden müsse. Denn Obito war wie Naruto ein Überraschungsninja. Die Beiden standen sich in nichts nach. Der Uchiha seine Waffe noch fester hielt um sich selbst Kraft zu geben für das was er nun vor hatte. Und hoffte das Kakashi ihm verzeihen würde.

Obitos Kunai ging von unten auf Kakashis Gesicht zu, während die Richtung aus der die Waffe kam den Kopierninja für einen Augenblick irritierte. Und dann geschah es. Blut spritzte als Obitos Arm sich zum Himmel streckte und Kakashis Lebenssaft klebte an der Klinge sowie an Obitos Händen, während Kakashi vor Schmerzen zu Boden ging. Und Kabuto grinste, immer noch Kushina als Geisel in Gewahrsam. Kakashis rechtes Auge blutete. War zerstört. Sein Augenlicht erloschen. Es lief alles bestens.

„Wäre schön wenn dies nicht den ganzen Tag dauern würde, UCHIHA. Ich habe nicht beabsichtigt hier ein Basislager aufzuschlagen, um seinem Ende beizuwohnen“. Plötzlich schneidendscharfe Verachtung in Obitos Stimme lag. Und der Angesprochene seinen Kopf zu Kabuto umdrehte. „Keine Sorge. Du zahlst noch deine Zeche“.

-Konohagakure-

Naruto. Das war ihre Trumpfkarte für Hinatas Training. Doch noch war der missachtete Held Konohas, dessen Geburt das Dorf rettete auf Mission. Da Hinata ihn wie niemand anderes auf dieser Welt imponieren wollte, hoffte die Godaime das Hinata dadurch die Kraft bekommen sollte das zu schaffen was ihr bisher immer misslungen ist. Naruto würde es bestimmt schaffen das sie ihre Ängste überwand.

Vielleicht nicht heute, vielleicht nicht morgen. Aber der Schritt musste gemacht werden. Und diesen Weg wollte sie Hinata zeigen. Naruto sollte aber selbst noch Probleme bekommen die ihm ganz andere Sorgen bereiteten. Naruto sollte Eltern bekommen. Naruto sollte Adoptiert werden. Und Naruto hatte KEINE Ahnung.

-Kirigakure-

Der letzte Satz Obitos hallte in Kabutos Gedächtnis wieder und wieder. Wie eine Warnung die er nicht entschlüsseln konnte. Die Shishi-enjin hielt, dank der Schattendoppelgänger und nicht einmal Chidori hat es durch diese Kunst geschafft. Die Wand war undurchdringlich. Ihr Chakra dagegen bald aus ihrem gesamten Körper gezogen. Und Kabutos Schattendoppelgänger besaßen genug Chakra die Kunst den ganzen Tag halten zu können. Keine Kunst konnte die Wand von innen zerstören. Die Kagebunshins standen außerhalb, ihre Hände an den Ecken. Und selbst wenn, hatte er immer noch ne Geisel. Kushina. In dieser Situation zu Bluffen brachte nichts, das wusste Kabuto. Doch Obitos Miene war so ernst und entschlossen gewesen, das Kabuto einen Bluff ausschloss. Und er spürte wie die Angst seinen Rücken empor kroch.

Und Obito die Zähne zusammen biss, als er mit seiner rechten Hand an seinem rechten Auge ging, seine Atmung kürzer und schwerer viel. Man sah das Obitos Körper vor Schmerzen und nicht vor Kälte zitterte. Blut floss aus dem Auge an seiner Hand entlang und er umschloss diese Hand, während sein Kopf etwas nach unten neigte vor Schmerzen. Und die Hand zur Faust formte und qualvoll von seinem Gesicht ab und zu Kakashis hin wendete. Nur die Faust mit zitternder Hand auf Kakashis Augenhöhle zu legen welche Obito vor kurzem eingestochen hatte.

Und Kakashi spürte wie Obito etwas da reinschob, während er nur ein schmerzverzehrtes, aber glückliches Grinsen beim Uchiha erblicken konnte. Die obere Hälfte seines Gesichts konnte er nicht genau erkennen. So nah wie Obito seine Hand nun auf der blutenden Wunde Kakashis lag, war es möglich Diese zu heilen. Die Kunst in der sie gefangen waren, entzog ihnen zwar das Chakra, aber das Chakra selbst musste dennoch über die Haut entweichen, um aus dem Körper auszutreten. Und bei einer so kleinen Wunde wie die von Kakashi reichte das Chakra aus das in seiner Hand lag. Da eine Heilkunst genau auf diese Art arbeitet, waren Heilkünste bei kleinen Verletzungen wie die von Kakashi kein Problem. Und irgendwie glaubte auch Kakashi etwas übersehen zu haben, als er plötzlich begriff was das Runde war, welches nun in seiner Wunde Platz nahm. Ihm ein Licht aufging, während Obito mit seinem letzten Chakra die Verletzung heilen ließ. „Sharin-gan“.

„Genau Kakashi“. Doch Kakashi verstand den Sinn nicht, während er immer noch fassungslos da stand. „Was sollen zwei Sharin-gans hier ausrichten was nicht mal zwei Einzelne konnten? Warum opferst du dein zweites Auge?“ Obito grinste, während er die Hand seines besten Freundes ergriff und ihn auf den Beinen zog. Seinen Kopf erhob. Und Kabuto sein Kunai näher an Kushinas Kehle hielt. Die selbe Frage hatte sich Orochimarus rechte Hand auch gestellt, während der nun blinde, beste Freund Kakashis mit einem Lächeln vor diesem Stand und Kakashi das blutgetränkte Kunai in die Hand drückte, mit der Klinge zu sich selbst gerichtet. „Um dich zu beschützen“. Und Kakashis Hand führte und so das Kunai sich selbst in den Bauch rammte. Ihm war

ein Satz Itachis in Erinnerung geblieben als er das Uchiha-Massaker vom Himmel beobachtet hatte. `You must kill your closest friend`.

Jetzt erst begriff Kakashi wie Obitos Entschuldigung wirklich gemeint war, während das Blut der Beiden an dem Eisen sich vermischte, eins wurde. Es nicht fassen konnte das er es nicht durchschaut hatte, um den wahnsinnigen Plan seines Freundes zu verhindern. Obito hatte sich nicht dafür entschuldigt, dass er vorhatte Kakashi umzubringen, sondern dafür das Obito ihn nötigte noch einmal seinen Freund sterben zu sehen. Obito Kakashi dazu brachte ihn umzubringen, noch bevor Dieser es verhindern mochte. Und er seinen ganzen Schmerz in die Welt hinaus brüllte, während sein bester Freund in seinen Armen starb. Die Mangekiou-Sharin-gans als Folge darauf erwachten und Kabutos Schattendoppelgänger in Form von schwarze Flammen Kakashis Schmerz spürten, sodass die Kunst die sie gefangen hielt zusammen brach, während Kabuto seinen genialen Plan wie ein Kartenhaus in sich zusammen fallen sah. Es gab nur noch eine Möglichkeit wenn er überleben wollte. Und Kushina vor seinem Körper hielt. Er musste sie so vor sich halten, das es für Kakashi unmöglich war ihn zu sehen und dieses schwarze Feuer auf ihn zu werfen. Und er musste sie am Leben lassen. Ihr Leben garantierte ihm das Kakashi Amaterasue nicht auf Kushina warf damit sie verbrannte und er schutzlos dem schwarzen Feuer ausgeliefert war. Würde er sie töten könnte Kakashi sie ohne Gewissensbisse verbrennen und würde somit sich selbst schutzlos denn Mangekiou-Sharin-gans ausliefern.

-Himmel-

Genervt starrte der Sensenmann auf die Erde, wo er endlich die Ausreißer entdeckte, die aus dem Jenseits geflohen waren und ihre transparenten, anderen Ichs im Himmel ließen. So war es nun mal wenn man jene Kunst einsetzte. Die Kunst war nicht verboten, aber der Sensenmann sah es nicht gerne wenn man sie einsetzte. Diese Kunst würde nur unnötige Verwirrung in der Welt der Menschen stiften. Er hatte daher es jedem Ninja drum gebeten die Kunst nicht zu verwenden, ganz egal aus welchem Grund auch immer. Und er war der Chef. Gut, es war mal was anderes als Fernsehen, wenn er sie bei ihrem Ausflug beobachtete. Auch wenn er vor Langeweile nicht umkommen konnte. Aber wenn Die wieder zurück waren, wusste er schon welche Personen das Jenseits auf Hochglanz brachten. Regeln brach man nicht. Jedenfalls SEINE nicht. `War bestimmt Obitos Idee. Wäre ja nicht die erste Regel die er brach wenn ich an seinem letzten Tag denke, zu dem er gelebt hat`. Und so schritt er mit seiner Sense zum Tor um nun selbst Dieses zu öffnen und Obito ins Jenseits zu lassen und daraufhin in den Himmel zu führen. Und dann hieß es Wolken schrubbten. Bis Obito tot um viel. Und der Rest durfte ihm nicht dabei helfen. Er ahnte, dass dies auf seinem Mist gewachsen war. Dann durfte sie gemeinsam die geschrubbten Wolken auswringen. Auf der Erde nannte man diese Arbeit auch Regen.

Kapitel 13 ENDE

Kakashi ist ja der einzige mit einem Sharin-gan ohne dem Bluterbe. Also können die Leute garnicht wissen was ein Sharin-gan ohne dem Blut der Uchihas kann. Es könnte daher ja ne Fehlinterpretation der Leute gewesen sein, das ein Sharin-gan ohne dem genetischen Code keine Chance auf Weiterentwicklung hat. Da Kakashi der einzige mit einem Sharin-gan ohne den dafür bestimmten Genen ist, wäre es möglich das die

Leute es nur geglaubt haben das ein Sharin-gan ohne passende Gene nicht zum Mangekiou-Sharin-gan werden könnte. Ausser dem ist es seltsam, dass das Sharin-gan von Kakashi im Kapitel 276 sich selbst weiterentwickelt hat. Diese Weiterentwicklung wäre nur plausibel wenn Gene vorhanden sind, da Gene der menschliche Bauplan sind. Daher muss diese Erbinformation im Auge selbst vorhanden sein wen sich dieses zu einem neuen Sharin-gan bei Kakashi entwickeln konnte, da er ja kein Uchiha ist und nur das Auge eines Uchihas besitzt. Und wen diese Informationen im eingesetzten Sharin-gan sind, dann stecken da drin auch die Informationen zum Mangekiou-Sharin-gan. Und Kakashi kann daher auch Mangekiou-Sharin-gans bekommen. Damit ihr versteht wie ich auf diese Idee gekommen bin.